

Seminar: SGB II für die Arbeit mit wohnungs- und obdachlosen Menschen

In diesem eintägigen Online-Seminar wird ein grundlegender Überblick über die SGB II - Leistungsansprüche von wohnungs- und obdachlosen Menschen gegeben. Dabei geht es wesentlich auch um die Durchsetzung der Leistungsansprüche gegenüber den Sozialbehörden und Wahrung von Menschenrecht- und -würde.

Das Seminar richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit und Rechtsanwender*innen wie Mitarbeiter*innen aus der Wohnungslosen – und Obdachlosenhilfe, Beratungsstellen der Existenzsicherung und Mitarbeiter*innen aus Verbänden, die sich einen aktuellen Überblick verschaffen wollen.

Die Änderungen durch das sog. „Bürgergeld“ erfolgt sind fließen selbstverständlich in die Fortbildung ein.

Die Teilnahmebestätigung entspricht den Erfordernissen von § 6 Abs. 2 RDG und umfasst 6 Zeitstunden.

Leitung: Harald Thomé

Kosten: 120 €

Online-Seminar

Uhrzeit: von 10 - 17 Uhr

Fortbildung: SGB II für die Arbeit mit wohnungs- und obdachlosen Menschen

In der Wohnungslosigkeit

- Antragstellung, Zugang zu den Sozialbehörden, örtliche und sachliche Zuständigkeit,
- Basis: Beratungspflicht der Behörden, Dolmetsch- oder Übersetzungsleistungen, Barrierefreiheit, Amtshaftung
- Mitwirkungspflichten: nicht realisierbare Mitwirkungsaufforderungen und Grenzen der Mitwirkung
- postalische Erreichbarkeit, Probleme dabei und postalische Erreichbarkeit bei Dritten
- Druck machen und Behörde zur schnellen Leistungsgewährung zwingen
- Wohnungslosigkeit Jugendlicher und junger Erwachsener: Umgang mit Verlust des Anspruchs auf KdU wegen Auszug ohne Zustimmung aus dem Elternhaus
- zum Anspruch auf eine Unterkunft statt Obdachlosenunterbringung
- Speziell: Anspruch auf Unterkunft, wenn diese oberhalb der örtlichen Mietobergrenze liegt, das JC die Zustimmung zur Anmietung verzögert oder die Unterkunft zu klein ist. Praktische Durchsetzbarkeit des Anspruches, zum Anspruch auf Erstausrüstung einer Wohnung
- Zum Umgang mit Begrenzung von KdU und Heizung wegen fehlender Umzugserfordernis nach Umzug
- Zum Umgang mit Nichtleistungsgewährung bei Neuanträgen
- Zum Umgang bei Verzögerung zur Zustimmung zur Anmietung einer Unterkunft
- Krankenversicherung, Ruhen des Leistungsanspruchs und Beitragsschulden
- Ansprüche im Rahmen der Härtefallregelung nach § 21 Abs. 6 SGB II
- Zum Anspruch auf Existenzsicherung, im Zweifel sofort und vieles mehr

An allen Punkten werde ich Anregungen, Ratschläge, Kniffe und Tricks einfließen lassen, wie eine parteiische Beratung und Unterstützung der Ratsuchenden und Klientel möglich sein kann.

Der Veranstalter behält sich andere Akzentuierung des Programms vor. Es wird mit dem Programm **Zoom** gearbeitet. Der Teilnahmebeitrag beträgt für beide Tage **120 €** (umsatzsteuerbefreit). Ein Handout wird per Mail übersandt. Die Teilnehmenden erhalten eine FAO- und RDG-fähige Teilnahmebescheinigung.



Als Mitgründer der Arbeitslosen- und Sozialberatungsstelle Tacheles e.V. in Wuppertal bin ich dort seit über 29 Jahren in der Sozialberatung tätig, sowie einer der verantwortlichen Redakteure der Tacheles Webseite. Weiterhin bin ich Mitautor des „Leitfaden ALG II / Sozialhilfe“. Seit über 19 Jahren führe ich juristische Fortbildungen und Seminare von Multiplikatoren im Bereich des Arbeitslosen- und Sozialrechts durch. Näheres zu meiner Person und meinen Angeboten finden Sie auf der unten angeführten Homepage.

Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.harald-thome.de